



Die Verstärkung der Mächte.

Paris, den 24. Januar. Nach vier eingetroffenen Meldungen hat die Nachricht von den Konstantinopeler Vorgängen bei allen Regierungen große Verstärkung hervorgerufen.

Russische Stimmen.

Petersburg, 24. Januar. Auf dem Ministerium des auswärtigen Amtes gab man sich gestern den Anzeichen, als ob man die Konstantinopeler Nachricht nicht allzu tragisch aufnehmen werde.

Italienische Maßnahmen.

Rom, 24. Januar. Die Panzerkreuzer San Marco und Pisa haben den Befehl erhalten, sich sofort in die türkischen Gewässer zu begeben.

Die russischen Friedensdelegierten.

London, 24. Januar. Wie das Reutersche Bureau erfährt, kamen die ersten Delegierten der Bolschewisten heute abend zusammen.

Öffentliches.

In Erwartung des nahe bevorstehenden Friedensschlusses hat sich an den Börsen in den letzten Tagen eine ganz fröhliche Hausbewegung entwickelt. Der Sturz der türkischen Regierung brachte einen schweren Umschwung der Stimmung.

Wahlrechtsdebatten im Reichstag.

2

Von den Konservativen war im vornherein nicht zu bezweifeln, daß sie zu Jährsprechern eines freien und gerechten Wahlrechts werden würden.

Von den Konservativen war im vornherein nicht zu bezweifeln, daß sie zu Jährsprechern eines freien und gerechten Wahlrechts werden würden. Und mit demselben Eifer, mit dem konservative Redner schon im konstituierenden Reichstag die Wahlrechtsvorwürfe Bismarcks bekämpften und namentlich indirekte Wahlen forderten, wendeten sich konservative Abgeordnete auch stets gegen eine Verbesserung der einzelstaatlichen Wahlrechte.

Freundschaft gegen das Wahlrecht blieb aber nicht Windthorst allein eigen. Sie wurde zum Allgemeinut der Zentrumsführerschaft. Beweis dafür ist nicht allein das Verhalten des Zentrums bei der Erörterung von Wahlrechtsfragen im Reichstag, sondern auch im preussischen Abgeordnetenhaus wußte das Zentrum jede Verbesserung des Wahlrechts zu berechnen.

Und ein ebenso unsicherer Rationist, wie es das Zentrum ist, ist der Nationalliberalismus durchaus unüberwiegend als Verfechter für ein den Forderungen der Zeit wirklich entsprechendes Wahlrecht. Man könnte dem entgegenhalten, daß die geheime Wahl für den Reichstag ja nur einer liberalen Forderung und Anregung zu danken ist.

Besonders stolz können die Fortschrittler auf diese Erwerbung wahrhaftig nicht sein, denn auch für sie bedeutet die Lebensnahme dieser nationalliberalen Erbschaft einen Rückschritt. Für diesen Antrag Büding, der jetzt als Druckache 103 die fortschrittlich-nationalliberale Firma trägt, haben die Fortschrittler den Antrag Ander vom Jahre 1895 preisgegeben.

Und vor dieser Sorte Wahlrechtskämpfer sollte die Regierung Respekt haben, sollten Bismarck und seine Amtsnachfolger sich verpflichtet fühlen, auf die Einzelstaaten einen Druck dahingehend auszuüben, den Volksvertretungen derselben ein Wahlrecht zugrunde zu legen, vor dem sich die liberalen und fortschrittlichen Mannesgeister selbst am meisten fürchten?

Auf der anderen Seite aber erwidert bei der Arbeiterschaft immer lauter und energischer der Ruf nach dem allgemeinen, gleichen, direkten und geheimen Wahlrecht für Preußen und für die anderen Bundesstaaten.

In einer solchen Zeit muß die Beratung des sozialdemokratischen Antrages im Reichstag um so größere Bedeutung gewinnen. Denn deutlich werden die Stellungen der Parteien zum Wahlrecht sich markieren müssen.

So wird der sozialdemokratische Antrag auf einem Prüfstein werden, an dem deutlich die Volksfreundschaft und Volkstreue der Parteien erkennbar sein werden.

Deutsches Reich.

Das Kalligeseh.

Nachdem der Reichstag am Freitag die Aussprache über die Reichs-Schulkommission beendet hatte, wendete er sich den Positionen des Staats zu, die sich auf die Ausführung des Kalligeseh beziehen. Eingeführt sind für diese Positionen etwas über 6 Millionen Mark. Das Geld wird eingekommen durch eine Abgabe von 60 Pf. auf den Doppelzettel abgesetzten reinen Kalls.

Unser Redner wies aber darauf hin, daß viel richtiger eine gründliche Forderung des Kalligeseh ist. Die Forderung müsse sich in der Richtung bewegen, die unsere Partei schon bei der Beratung des Gesetzes beantragt hatte: die Kalligeseh und ihre Ausbeutung müssen der Gesamtheit vorbehalten sein und ihr auch nutzbar gemacht werden.

Ferner wies unsere Redner — an der Hand einer Denkschrift der Reichsverwaltung — auf die Verhältnisse der in den Gruben beschäftigten Arbeiter hin. Die glücklichen Besitzer der guten Werke ständen diesen Arbeiter gegenüber, die Arbeiter dagegen werden in der rückständigsten Weise ausgebeutet.

Wermuth gegen Fallwitz.

Die Leidensgeschichte der wohnungsreformerischen Bestrebungen in Preußen-Deutschland ist durch die Mitteilungen, die Herr Wermuth am letzten Mittwoch der Berliner Stadtverordnetenversammlung machte, um ein Kapitel reicher geworden. Nach jahrelangen Drängen der sozialdemokratischen Fraktion hatte sich der Berliner Magistrat entschlossen, ein Wohnungsamts einzurichten und bei der Regierung die Übertragung der Wohnungspolizei an ihn zu beantragen.

Nachdem das Reichswohnungs-gesetz an dem Widerstand Preußens gescheitert ist, übt die Regierung ihren Putz an den wohnungsreformerischen Bestrebungen der Reichshauptstadt. Für sie gilt nicht das Wort des Faust wider Wephisto: „Du kannst im Großen nicht vernichten, so fängst du es im Kleinen an“ — sie vernichtet im Großen wie im Kleinen.

Wie lange soll noch der Skandal der preussischen Zustände dauern, nachdem er selbst den Regierenden von gestern und heute unerträglich geworden ist?

Von den Panzerplattenpatrioten.

In dem Prozeß gegen den amerikanischen Stahlwerksverband, der kürzlich in New York geführt wird, sind am Freitag sehr interessante Mitteilungen über einen „internationalen Panzerplatten-Pool“, d. h. über eine internationale Preisverabredung der Panzerplattenfabriken, gemacht worden.

Diese Mitteilungen des gedächtnisfähigen Präsidenten sind höchst wichtig, aber sie werfen doch ein bezeichnendes Licht auf die

Bürgerpatronen aller Länder. Sie schließen sich international zusammen...

Ein jungliberales Aktionsprogramm.

Der erste Vorsitzende des jungliberalen Reichsverbandes, Dr. Robert Kaufmann...

Der Liberalismus hat mit einer großenteils wahrhaft hoffnungslos armen Organisation...

Die Politik, die die Liberalen zu solchen Siegen führen wollte, umschreibt Dr. Kaufmann folgendermaßen:

Unverrückter Kampf gegen Zentrum und Sozialdemokratie, ihre alten Feinde...

Wer mit solchen Zielen nicht einverstanden sei, der soll nach Dr. Kaufmanns Rat...

Und darum scheint mir die nächste, die wichtigste Tat nationalliberaler Arbeit...

Der Jugend ziemt der Mut. Drum soll Herr Kaufmann die schöne Absicht...

Zusammenschluß der thüringischen Staaten.

Unsere Parteigenossen in den thüringischen Kleinstaaten kämpfen bereits seit Jahren...

Keine Verhandlungen über das Jesuitengesetz. Die Nordd. Allgemeine Zeitung bringt folgende Meldung:

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Der ungarische Generalkreis-Parteitag.

Budapest, 24. Januar. Sonntag findet der außerordentliche Parteitag der ungarischen Sozialdemokratie statt...

zu organisieren. Alle Arbeiter- und Parteiorganisationen haben Vertreter nach der Hauptstadt entsandt...

Das Regierungsbüro veröffentlicht die Bestimmungen des Strafgesetzbuches, die 5, 10 und 15 Jahre Zuchthaus gegen diejenigen androhen...

Die Parteileitung übernimmt die Verantwortung für alle Folgen der Aktionen, die sie im Interesse des Wahlrechts unternimmt...

Frankreich.

Die Erklärung Briands.

Paris, 24. Januar. Die Erklärung Briands, die vor der Kammer abgegeben wurde, benutzte sich in der angelegentlichsten Weise...

Im weiteren Verlauf der Sitzung kritisierte Andrieux die zweideutige Art, mit der die Regierungserklärung von der Wahlförderung sprach...

Wegen ungewöhnlicher, zahlreicher Stimmhaltungen gestattete das mit 324 gegen 77 Stimmen erlassene Vertrauensvotum keine zuverlässigen Folgerungen...

Paris, 24. Januar. Während der Abstimmung über die Tagesordnung erlitt Ministerpräsident Briand einen Ohnmachtsanfall...

England.

Das Frauenwahlrecht im Unterhaus.

London, 24. Januar. Das Unterhaus begann die Verhandlungen über den Wählerrechtsantrag des Staatssekretärs Grey...

Parteiangelegenheiten.

Zur württembergischen Frage.

„Einen beschleunigten Vorschlag“ nennt der Vorwärts unsere Anregung, der Parteiaussschuß möge versuchen, die Differenzen zu klären...

beratung im Ausschuß dazu beitragen, daß solche Streitigkeiten in Zukunft in der Form kameradschaftlicher ausgetragen werden...

In unserer Anregung war nichts davon enthalten, daß wir etwa der Presse das Recht beschneiden wollen...

Vielleicht weiß der Vorwärts etwas Besseres vorzuschlagen! Wie liegen denn die Verhältnisse? Niemand wird doch behaupten wollen...

Es dürfte also immer noch unser Vorschlag der akzeptabelste sein und wir hoffen auch, daß trotz der abfälligen Kritik des Vorwärts der Parteivorstand ihn ertwägt.

Prognose der württembergischen Landtagswahlen

für den 28. Januar. Nordwestwinde; wolfig; etwas Milder; zeitweise Niederschlag, im Gebirge Schnee.

Wetterlage: Der Kern eines kräftigen Tiefs liegt über Dänemark. Nach allen Seiten nimmt der Druck von hier aus zu...

Sport- und Weiterbericht vom 25. Januar 1913.

(Mitgeteilt v. Verein zur Förderung Dresdens u. des Fremdenverkehrs.)

Table with 7 columns: Ort, Höhe m, Temperatur °C, Schnee cm, Sportverhältnisse (Rodel, Ski), Witterung.

Letzte Telegramme.

Die allgemeine Hoffnung.

Budapest, 25. Januar. Der Pesther Lloyd bringt einen Situationsbericht aus Wien, worin gesagt wird, allmählich werde die Hoffnung immer allgemeiner...

Gegen die Puffregierung.

London, 25. Januar. Die Times betonen, daß die verantwortliche Presse von London, Paris, Berlin, Rom und Wien einstimmig gegen die türkische Regierung Stellung genommen habe...

Emver Bey und der Sultan.

Konstantinopel, 25. Januar. Ueber das gestrige Erscheinen Emver Beys im Palaste des Sultans verlautet, daß infolge Ausschreitens der Hofchargen...

Z.C. Mittwoch den 29. Januar abends 7 Uhr Sitzung im Volkshaus.

Das heutige Blatt umfaßt 24 Seiten.

# IV. Kreis

Vorstädte  
Trachau · Kaditz · Mickten · Uebigan

Sonnabend den 1. Februar in den Sälen von **Watzkes Etablissement, Mickten, und Goldenes Lamm, Trachau**

# Faschings-Vergnügen

Anfang 7 Uhr abends. Ende 2 Uhr nachts.

Oeffentliche politische Versammlungen.

# 6. Wahlkreis. Frauen-Versammlungen.

- Hainsberg:** Sonntag den 26. Januar, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gasthof in Hainsberg.
- Niederhermsdorf:** Montag den 27. Januar, abends 8 1/2 Uhr, im Gasthof in Niederhermsdorf.
- Cotta:** Dienstag den 28. Januar, abends 8 1/2 Uhr, im Gasthof zu den Linden, Birkenhainer Straße.
- Niedersedlitz:** Mittwoch den 29. Januar, abends 8 1/2 Uhr, im Gasthof in Niedersedlitz.
- Döhlen:** Donnerstag den 30. Januar, abends 8 1/2 Uhr, in Köhlers Gasthof in Döhlen.
- Coschütz:** Freitag den 31. Januar, abends 8 1/2 Uhr, in Rippenbahns Gasthof in Coschütz.
- Welschhufe:** Sonntag den 2. Februar, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gasthof in Welschhufe.

Tages-Ordnung:

## Die Frau und der Sozialismus.

Referentin: Frau **Elisabeth Röhl**, Berlin.

Frauen und Männer! Erscheint massenhaft in diesen wichtigen Versammlungen. Die Frau muß am politischen Leben teilnehmen! Sie muß verstehen lernen die große Bedeutung des politischen Kampfes. Jeder organisierte Mann sollte auf seine Frau und seine erwachsenen Töchter einwirken, damit sie die Versammlungen besuchen.

Einberuferin: **Hedwig Kurt**, Dresden, Kronprinzenstr. 46.

## Dresden-Altstadt (5. Wahlkreis).

Sonntag den 26. Januar, vormittags 11 Uhr

# Flugblatt-Verbreitung

von folgenden Lokalen aus:

- Restaurant **Burgkeller**, Züdenhof 1
- Restaurant **Starke**, Zöllnerstraße 35
- Restaurant **Adam**, Kaubachstraße 16
- Restaurant **Braunschweiger Hof**, Freiburger Platz
- Dresdner **Volkshaus**, Ritzbergstraße 2
- Restaurant **Borrmann**, Schnorrstraße 62
- Restaurant **Sport-Ecke**, Pfotenhauserstraße 77
- Restaurant **Müller**, Eifenstraße 57
- Restaurant **Kühnel**, Zwickauer Straße 31.

Wir bitten alle Partei- und Gewerkschaftsangehörigen, sich zu beteiligen. Der Vorstand.

Sozialdemokratischer Verein Dresden-Neustadt

## 4. Reichstagswahlkreis. Stadtbezirke

Dienstag den 28. Januar in den Räumen der Deutschen Reichskrone, Bischofsweg

### Grosser Faschings-Abend!

Motto: **Ein Gesindeball in Neustadt.**

Allerhand große Ueberraschungen und Belustigungen.

Anfang 8 Uhr abends. Karte 30 Pfg. Ende 4 Uhr morgens.

Die Karten wolle man vorher bei den Bezirkskassierern entnehmen.

Es wird gebeten, möglichst in bauerlicher Kleidung zu kommen

Kotillonartikel sind am Saaleingang zu entnehmen.

Einem fröhlichen Abend versprechend, ladet alle Genossen und Genossinnen freundlichst ein

Das Vergnügungs-Komitee.

**Rest. z. freundlichen Ecke**  
Hohensteinstr. 22, Ecke Saxoniastr.  
Wir bringen unsere besten, feinsten Lokaleiten nebst Vereinszimmer mit Piano in emp. Erinnerung. Besondere Bier u. erst. Brauereien. Spezialität: H. Rastoffelkalt. Um gütigen Zuspruch bitten  
Robert Horn u. Frau

**Kohl'nstob**  
empf. freundliche Lokalitäten  
Täglich: Frei-Konzert  
**Radeberger Hof**  
Radeberger Straße 52  
Richard Geßner u. Frau.

**Löffler's Restaur.**  
Ziegelstr. 60, Tel. 18219  
empfiehlt seine freundlichen Lokalitäten. Jeden Sonntag Schinken in Brotzeit. Braunkohlische Katerkaltung.  
Kühnigebüll R. Henze u. Frau.

Wenn nicht anders vermerkt, ist der Lokalanwalt: H. S. S. Dresden. — Verantwortlich für den Inseratenteil: Reinhold Giesler, Dresden-Königsplatz. — Druck von Hahn u. Komp., Dresden.

## Sozialdemokr. Verein für den 6. Kreis

Ordnung: Montag 8-1 Uhr, Dienstag 8-1 Uhr, Mittwoch 8-1 Uhr, Donnerstag 8-1 Uhr, Freitag 8-1 Uhr, Samstag 8-1 Uhr, Sonntag 8-1 Uhr. Adresse: Mickten Nr. 77A.

## Bezirk Naußlitz.

Flugblatt-Verbreitung betreffend. Diejenigen Genossen, die bisher in der Altstadt ausgeholfen haben, und diejenigen, die sich dazu noch zur Verfügung stellen wollen, werden ersucht, sich Sonntag früh 9 1/2 Uhr in Wühlmanns Restaurant, Reßfelder Straße, einzufinden. Die Verwaltung.

## Bezirk Rabenau und Umg.

Dienstag den 28. Januar, abends 8 Uhr, **Mitglieder-Versammlung** im Restaurant zum Säugerheide, Rabenau. Tages-Ordnung: 1. Vortrag des Genossen Dr. Sachs über: Die Arbeit. 2. Bericht aus dem Kreisvorstand und aus dem Gemeinderat. 3. Allgemeine Vereinsangelegenheit. — Die Genossen und Genossinnen werden ersucht, zahlreich in dieser Versammlung zu erscheinen. Die Verwaltung.

## Freie Turner, Oberhermsdorf u. U.

Mitglied des Arbeiter-Turner-Bundes  
Sonntag den 26. Januar, im Gasthof zu Oberhermsdorf  
**Großes Zigeuner-Fest in der ungarischen Puckta**  
Zigeuner-Aufmarsch Zigeuner-Kapelle Zigeuner-Reigen  
Grosse Verlosung — Anfang 5 Uhr  
Freunde und Gönner ladet freundlichst ein  
Der Turnrat.

**Marienbad** Friedrichstadt (Telephon 8964) Seminarsstr. 19  
Inhaber: Emil Freytag, Bademeister und  
Wassereur, früher in Dr. Schumanns Sanatorium, empfiehlt  
elektr. Licht- und Wasserbäder, Dampfbad und Irisch-römisches  
Bad, Sauerstoff- u. Kohlensäure Bäder. Willige Volksbäder.

## Deutscher Transportarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Dresden.

Montag den 27. Januar, abends 9 Uhr, im Volkshaus (H. Saal), Ritzstr. 13

## Vertrauensmänner-Versammlung.

Tages-Ordnung:

1. Unsere Verbandstatistik. Referent: Kollege Panofka.
2. Verwaltungsangelegenheiten.

Wittwoch den 29. Januar, abends 9 Uhr, im Volkshaus (gr. Saal), Ritzbergstr. 2

## Jahres-General-Versammlung.

Tages-Ordnung:

1. Geschäfts- und Kassenbericht.
2. Neuwahl der Ortsverwaltung und der Revisoren.
3. Kartellbericht u. Neuwahl der Kartelldelegierten.
4. Conf. Verwaltungsangelegenheiten.

Zu jedem Punkt Debatte. Zutritt ist in beiden Versammlungen nur nach Vorzeigung der Legitimation gestattet

Dienstag den 4. Februar, von abends 8 Uhr an in sämtlichen Räumen des **Kristallpalastes**

## Grosses Kostümfest.

Eintrittskarten zum Preise von 35 Pf. sind von den Beitragssammlern zu entnehmen.

**Freier Tanz bis 4 Uhr.**

Das Tragen von Masken und Mitführen von Feisken ist verboten.

## Deutscher Holzarbeiter-Verband.

Zahlstelle Dresden.

Dienstag den 28. Januar, abends 6 1/2 Uhr

Außerordentliche

## Mitglieder-Versammlung

im Kristallpalast, Schäferstraße 45.

Tages-Ordnung:

Die Verhandlungen mit dem Arbeitgeber-Schutzverband und dessen Beschluß, am 15. Februar 62500 Holzarbeiter auszusperrten. Kein organisierter Holzarbeiter bleibe der Versammlung fern! Alle Branchen müssen demonstrativ vertreten sein! Die Verwaltung.

Mitgliedsbuch gilt als Legitimation.







Arbeitervertretern übertragen, die am Sonnabend ihre Funktion erledigen soll.

Im Zeitalter der Humanität.

Der Wochenplauderer der Deutschen Arbeiter-Zeitung (Heilig) beschäftigt sich in der Nummer 3 seines Organs mit der Frage der Humanität in unserem Zeitalter. U. a. meint der Herr: Mit Güte soll man den Äußerer, mit Güte und Freundschaft auch den inneren Feinden begegnen.

Das dem Herrn nach die Streikposten schwer im Magen liegen, wird ihm jeder nachfühlen, der das Verhältnis gewisser Diktatoren zum Unternehmertum kennt. Aber die Streikposten nicht dem Ausschluß übernehmern will, gilt dem Herrn auch nicht, bei Streits dürfen nur Streikbrecher straflos bleiben, die wegen einer Gehörde aber nur eines Wortes ihres Mitmenschen kalten Stutes niederstöhnen; straflos die Scharfschützen, die mit anderen in geheimen Standen die Auslieferung tausender Arbeiter beschließen helfen, die mit Verurteilungen, schwarzen Listen gegen Arbeiter und gegen Unternehmern vorgehen und den Teufel danach fragen, ob sie die Erstgenannte handhaben und tausender Menschen auf dem Gewissen haben.

Zum bevorstehenden Kampf im Holzgewerbe. Eine Versammlung von mehr als 4000 Vertrauensmännern des Holzarbeiterverbandes in Berlin nahm in der vergangenen Nacht einstimmig eine Entschließung an, in der sie sich mit der Stellungnahme der Städtekonferenz zum Kampfe im Holzgewerbe in allen Punkten einverstanden erklärte.

Neue Maßregelung im Saarrevier.

Im Saarrevier ist jetzt eine neue Maßregelung vorgenommen worden. Auf Grube Welsen ist der Anwartschafts-Beider-Geld durch die Bergwerksbehörde entlassen worden. Beider-Geld gehört der freien Gewerkschaft an. Die Gründe der Entlassung sind noch nicht bekannt.

Soziales.

Krankenkassenverbände.

Wie auf allen Gebieten menschlicher Betätigung tritt mehr und mehr das Bestreben hervor, zu organisieren und zu zentralisieren. Kein Wunder, wenn das auch in dem sich rasch entwickelnden Krankenkassenwesen geschieht. Das seit hergebrachte Krankenkassenwesen war der Bildung von Krankenkassenvereinigungen sehr hinderlich. Es liegt eigentlich nur zu, daß sämtliche oder mehrere Gemeindekrankenkassenverbände und Ortskrankenkassen innerhalb des Bezirks einer unteren Verwaltungsbehörde sich zu einem Verbande vereinigen.

in Hamburg. Außerdem besteht die Zentrale für das deutsche Krankenkassenwesen mit dem Sitz in Berlin, der Krankenkassen aller Art angehören können.

Die neue Reichsversicherungsordnung hat die Geltung aller dieser Krankenkassenverbände begünstigt. Befähigt sich selber nur ein einziger Paragraph im Krankenversicherungs-Gesetz mit den Krankenkassenverbänden, so ist ihnen jetzt ein ganzer Abschnitt gewidmet. Mit Genehmigung des Ober-Verwaltungsamtes können jetzt auch rechtsfähige Verbände über den Bezirk eines Versicherungsamtes hinaus gebildet werden.

Kommunale Arbeitslosenunterstützung in Mannheim.

Der Stadtrat der Stadt Mannheim beschloß eine Arbeitslosenunterstützung einzuführen, welche hinsichtlich der Behandlung der in Gewerkschaften gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit betroffenen Arbeiter nach dem Muster des Berliner Systems in Wirksamkeit treten wird.

Gleich hohe Unterstützung wird auch an nicht organisierte Arbeiter und an solche Arbeiter ausbezahlt, die zwar gewerkschaftlich organisiert, nicht aber gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit versichert sind. Die Entscheidung über die Bezugsberechtigung und die Auszahlung der Unterstützungen erfolgt in diesen Fällen durch das Arbeitsamt.

Versammlungen.

5. Bezirk, Gruppe Rath-Deubitz. In der Mitgliederversammlung am 18. Januar sprach Genosse Kund in vorzüglicher Weise über: Der zweite Teil des Reichshaushaltsatzes und erzielte solchen Beifall. Den Vorstandsbericht gab Genosse Walther. Der Inhalt dieses Berichtes wird weniger Begeisterung ausgenommen, und besonders mit der Forderung der Behälter durch die Zentrale war man nicht ganz einverstanden.

Gruppe Köfede, Kreis, Kemnitz, Köhlitz und Umgegend. Am 19. Januar fand im Saale des Restaurants Osterberg Bezirksversammlung statt. Ueber Walthustantius sprach Genosse Wolf. Interessant und lehrreich war sein Vortrag. Welcher Vorfall wurde ihm zuzuschreiben? Genosse Jenisch gab den Vorstandsbericht. Zur Statutenänderung sprachen sämtliche Debatteure gegen die vorgeschlagenen Änderungen.

Briefkasten.

R. St. Hildburghausen. Nach dem Wortlaut des Mietvertrags ist anzunehmen, daß das Haus auch dann der Vereinbarung entsprechend vorgerichtet werden muß, wenn das Mietverhältnis später als am 1. Juni 1912 gelehrt wurde. Daß der Mieter noch länger blieb, wird als ein stillschweigendes weiteres Anerkennen des bestehenden Mietvertrags anzusehen sein.

Bericht über den Schlachtviehmarkt am 23. Januar 1918 in Dresden.

Table with columns: Schlachtvieh- und Futtrieb, Bezirke, Marktpreis für 100 kg Schlachtgewicht. Rows include: A. Rinder, B. Kühe, C. Kalben u. Mähe, D. Ferkel, II. Schafe, IV. Schweine.

Besamtauftrieb: 2733 Tiere. Ausnahmepreise über Noris. — Geschäftsgang: Bei Rindern und Schweinen langsam. Ueberhand: 10 Ochsen, 10 Kühe, 12 Mähe, 7 Schweine.

Parteiengenossen! Gelesene Nummern der Volkszeitung bitten wir nicht wegzuwerten, sondern zur Gewinnung neuer Abonnenten weiterzugeben. Es ist Pflicht eines jeden Parteiengenossen für sein Parteiblatt zu werden.

... das Feindbild der Massen... das Feindbild der Massen... das Feindbild der Massen...

Über 34.000 ähnl. lautende schriftliche Anerkennungen!

Advertisement for 'Uebungsbühne' (Theater), 'Brautleute' (Wedding), 'Möbel-Gesellschaft' (Furniture), and 'Mutter-Strizzi' (Candy).

Advertisement for 'D' (Doppel), 'Restbestände' (Leftovers), and 'III Serien' (III Series).



Parlamentarische Kommissionen.

Das Petroleum-Monopol.

Die Sitzung vom Donnerstag brachte die Fortsetzung der Generaldiskussion über die Versorgungs- und Preisfrage. Von fast allen Seiten wurde die Bildung einer Subkommission zur Eingetragenen von weiteren vertraulichen Mitteilungen als unzulässig abgelehnt.

Am Freitag ging man in der Generaldiskussion zu einem neuen Punkte: der Möglichkeit des staatlichen Eingreifens, über. Das Zentrum sprach sich entschieden gegen ein Eingreifen des Reiches durch die Schaffung eines Monopols in irgendwelcher Form aus.

Der Sprecher der sozialdemokratischen Fraktion lehnte das Eingehen auf die Vor schläge des Zentrums als unpraktisch ab. Der Vertragsschluss des Reiches mit den vier Gesellschaften würde die Kartellierung geradezu herbeiführen und so die Abhängigkeit des Reiches und der Konsumenten noch steigern.

Die Vertreter der beiden liberalen Fraktionen sprachen sich gegen das Eingreifen des Reiches aus dem Grunde, dass der Vertragsschluss und der Kartellierung aus, weil es nicht zum Ziele führe. Sie sind für ein Monopol, und zwar für die Vertriebsgesellschaft.

Die Vertreter der beiden liberalen Fraktionen sprachen sich gegen das Eingreifen des Reiches aus dem Grunde, dass der Vertragsschluss und der Kartellierung aus, weil es nicht zum Ziele führe. Sie sind für ein Monopol, und zwar für die Vertriebsgesellschaft.

Die Vertreter der beiden liberalen Fraktionen sprachen sich gegen das Eingreifen des Reiches aus dem Grunde, dass der Vertragsschluss und der Kartellierung aus, weil es nicht zum Ziele führe. Sie sind für ein Monopol, und zwar für die Vertriebsgesellschaft.

hauptsächlich-Gebühr aber nur für Beträge bis 20 M. bestehen zu lassen, bei allen höheren Beträgen aber 10 Pf. zu erheben. Von den Nationalliberalen wurde angeregt, die fünfjährig-Gebühr eventuell für Beträge von 50 bis 100 M. einzuführen.

Genosse Schäfers begrüßte die Ermäßigung der Stammeinlage und wünschte die Verringerung der Ueberweisungsgebühr von 3 Pf. Im übrigen solle die Kommission an ihren Beschlüssen festhalten.

Im der Freilags-Sitzung beschäftigte sich die Budgetkommission mit der wirtschaftlichen Lage und den Verhältnissen der unteren und mittleren Reichsklassen. Die Erhöhung der Bezüge, die die Besoldungsreform vom Jahre 1909 gebracht hat, sind besonders für die erwähnten beiden Beamtenkategorien unzulänglich.

Genosse Kossel vertrat energisch eine Verringerung der Gehaltssteigerungen für mittlere Beamte ein. Die Verhältnisse zwingen dazu für die Postbeamten etwas zu tun. Die Sozialdemokraten fordern jetzt, daß den rund 58 000 Unterbeamten eine Zulage von 100 M. pro Mann gegeben wird.

Die Kommission sah hierauf die folgenden wichtigen Beschlüsse: Die Zahl der Oberpostassistenten wird von 36 890 auf 38 000 erhöht. Die vom Zentrum und den Sozialdemokraten geforderte Zulage von 100 M. für alle Unterbeamten fand ebenfalls Annahme, was eine Mehrausgabe von 5,4 Millionen Mark bedeutet.

Die Annahme dieser Entwürfe bedeutet für die Regierung, besonders aber für den Staatssekretär Kraetz, abermals eine scharfe Niederlage.

Jugendgerichte.

In der Jugendgerichts-Kommission des Reichstags, die am Donnerstag zu ihrer ersten Beratung zusammentrat, wurde zunächst ein Antrag Dr. Trendel (Zentz.) beraten und angenommen, der die Herbeiführung des gesamten zum Strafrecht, Strafprozeß und Strafvollzug bei jugendlichen Übeltätern vorhandenen Materials des Jugend-Kriminalrechts verlangt.

Am Freitag diskutierte die Kommission über die Frage, ob die bedingte Verurteilung (im Gegensatz zu der jetzt in Uebung befindlichen bedingten Verurteilung) und die Rehabilitationsbestrafung in das Gesetz grundsätzlich aufgenommen werden sollten.

ring erklärte zu beiden Punkten, daß für den Fall der Annahme, namentlich des ersten Punktes, der Verlegungsfreiheit sicher zu sein müsse, da die Einbeziehung beider Forderungen in das Gesetz der Befreiung jugendlicher einen Eingriff in den Bereich der bestehenden allgemeinen Strafrechtsreform bedeuten würde.

Neues aus aller Welt.

Untergegangen.

Christiania, 24. Januar. Die norwegische Bark Naga ist am Dienstag in der Nordsee untergegangen. Von der 15 Mann starken Besatzung sind zwölf ertrunken, von denen acht Mann aus Stettin kommen.

Ertrunken.

London, 24. Januar. Nach Witterungsberichten Meß der Postdampfer Clementine auf der Fahrt von Ostende nach London mit einer Besatzung von 20 Mann von der Besatzung an einen Damm in Hilsland (Norwegen) verlaufen. Das Schiff stand unter Leitung des Kapitäns Sörensen, der in Stettin neue Mannschaft besetzte; darunter befanden sich acht Stettiner, deren Namen zurzeit noch nicht bekannt sind.

Ministerrats Tod.

Paris, 24. Januar. Der bekannte Diplomat Rieuport ist heute nachmittag mit einem Flugapparat bei einem Auffliegende aus beträchtlicher Höhe abgestürzt. Er war auf der Stelle tot, ebenso sein Adjutant.

Eine Lawine.

Paris, 24. Januar. Die aus Grenoble gemeldet wird, ging oberhalb der Ortschaft Allevard eine Lawine nieder und verschüttete einen Bauplatz. Zwei Arbeiter wurden getötet, fünf andere schwer verletzt.

Zuwelkenbühnen auf der Bermuda.

Lissabon, 24. Januar. An Bord des bei Leizois an der portugiesischen Küste gescheiterten Dampfers Bermuda sind nach der Strandung und während der Rettungsarbeiten große Zuwelkenbühnen verübt worden. Amerikanischen Missionären und ihrem Familienangehörigen wurden in der allgemeinen Verwirrung eine große Menge von Perlen, Diamanten, Rubinen, Saphiren und anderen Edelsteinen von großem Wert gestohlen.

Ueber die Vorenden.

Beau, 24. Januar. Der Postbote Vierer verließ heute früh um 7 Uhr 10 Min. das Aerodrom, um über die Pyrenäen nach Madrid zu fliegen. Um 8 Uhr überflog er in 3000 Meter Höhe das Gebirge und landete um 12 Uhr 50 Min. in einem kleinen Orte, 70 Kilometer von Madrid entfernt. Nachmittags wollte er den Flug fortsetzen.

Ein amerikanisches Warenhaus eingestürzt.

Newport, 24. Januar. In der Stadt Wadsworth in Texas ist gestern ein großes Warenhaus plötzlich eingestürzt. 15 Personen wurden bei dem Einsturz getötet. Es sind meistens Frauen und Kinder, die Einkäufe besorgten. Unmittelbar nach dem Einsturz brach Feuer aus. Zahlreiche Personen sind in den Trümmern eingeklemmt, verbrannt. Das Feuer verzögerte die Rettungsarbeiten. 20 Personen werden noch vermisst. Die Ursache des Einsturzungsunglücks soll angeblich in einer Ueberfüllung des Warenhauses zu suchen sein.

Von anderer Seite wird aus Wadsworth über das Unglück noch folgendes berichtet: Hier ist eine Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen zusammengefallen. Die Trümmer durchdrangen die Wände eines benachbarten Kaufhauses und brachten auch dieses zum Einsturz. Die Ruine des Kaufhauses geriet in Brand. Bei der Katastrophe wurden zahlreiche Menschen getötet und verletzt.

Wir empfehlen im Preise herabgesetzt in guter Ausgabe: Die berühmten Romane von Hpton Sinclair. Metropolis, Broschiert... 1.25. In zehn Jahren, gebunden... 1.35. Volksbuchhandlung, Große Zwingstraße 14.

Die billigste Reste-Woche beginnt Montag und bezweckt, nach Schluss der Präsent-Tage und vor Beginn meiner Inventur-Restbestände in allen Abteilungen unbedingt zu räumen. Restbestände Konfirmationskleiderstoffe 95 Pf. Restbestände Mantelstoffe 2.50. Restbestände Seidenstoffe 95 Pf. H. Zeimann, Webergasse 1, erste Etage, Ecke Altmarkt.

# Mein Möbel-Inventur-Verkauf

bietet Brautleuten und Interessenten bis zum 31. d. M. eine selten günstige Gelegenheit, moderne Zimmer und einzelne Möbel in nur gediegener Ausführung besonders preiswert zu erwerben. Versand frei. Gekaufte Möbel werden zu späterer Lieferung kostenlos aufbewahrt.

**bedeutend herabgesetzten Preisen**  
**Tränkners Möbelhaus** und **Möbelfabrik**  
Dresden-Neust. **Görlitzer Strasse 21/23.**

## Was ist das Leben ohne Gesundheit?

Die bewährten und erprobten hygienischen Schriften sind zu beziehen durch **Edmund Demme, Hof-Verlagsbuchhandlung, Leipzig** sowie durch alle Handlungen, die dieselben im Fenster ausgestellt haben.

- Nr. 6. Die chronische Darmchwäche, das Grundübel des Kulturmenschen, ihr Einfluss auf alle Körperfunktionen und ihre Heilung. Dr. Parglowski. (0,90 M.)
- Nr. 50. Arterienverkalkung des Herzens und des Gehirns mit bel. Berücksichtigung der Lähmungen und des Schlagflusses. Dr. Waller. (0,50 M.)
- Nr. 40. Die Ohrenkrankung, eine Selbst- oder Bakterienvergiftung. Wie entgiftet oder heilt man dieselbe? Dr. Waller. (0,90 M.)
- Nr. 53. Migräne und sonstige Kopfschmerzen. Ursachen, Behandlung, Vorbeugung. Dr. Parglowski. (0,50 M.)
- Nr. 59. Blinddarmentzündung. Entzünden, frühzeitiges Erkennen, Verhütung, Heilung. Dr. Waller. (1,20 M.)
- Nr. 57. Hautkrankheiten und Hautausschläge. Verhütung und Heilung. Dr. Waller. (1,20 M.)
- Nr. 58. Die Herzkrankheiten. Ursachen, Erkennung, Behandlung. Vom „biologischen“ Standpunkt. Dr. Waller. (1,50 M.)
- Nr. 65. Blutarmut und Blutschwäche und Heilung. Dr. Waller. (1,20 M.)
- Nr. 17. Lungenentzündung und Heilung. Dr. Parglowski. (1,00 M.)
- Nr. 7. Wie erlangt man gelunden Schlaf, bessere Stimmung, Arbeitsfreudigkeit? Dr. Parglowski. (0,80 M.)
- Nr. 84. Das Auge und seine Pflege. Sanitätsrat Dr. Wiltinger. (0,60 M.)
- Nr. 41. Gicht, Rheumatismus, Hüftweh (Nachtweh), Verhütung und Behandlung. Dr. Waller. (1 M.)
- Nr. 40. Halskrankheiten: Duffen, Schupfen, Heiserkeit, Kehlkopf- und Lufttröhrenentzündung. Verhütung und Behandlung. Dr. Kolleg. (1 M.)
- Nr. 47. Zuckerkrankheit heilbar! Ein neues Heilverfahren. Dr. Kemmann. (1,50 M.)
- Nr. 55. Das Asthma. Grundursache: Naphthylsäure- und Carnsäurevergiftung. Heilung durch rationelle Ernährung. Dr. Waller. (0,80 M.)
- Nr. 57. Gallen-, Nieren- und Blasenleiden. Verhütung und Heilung. Dr. Waller. (0,50 M.)
- Nr. 51. Chronisch kalte Füße. Ursachen, Verhütung und Heilung. Dr. Waller. (0,50 M.)
- Nr. 42. Fettliebheit. Ursachen, Verhütung und Heilung. Dr. Waller. (1,20 M.)
- Nr. 56. Hervoität, die Modekrankheit. Ursachen, die Selbstvergiftung und Heilung durch ein erprobtes Blutreinigungsverfahren. Dr. Waller. (1,50 M.)
- Nr. 66. Magen- und Darmkrankheiten und Heilung. Dr. Waller. (0,80 M.)
- Nr. 68. Nieren- und Blasenleiden und Behandlung. Dr. Waller. (0,80 M.)
- Nr. 67. Neuralgie und Heilung. Dr. Waller. (0,80 M.)
- Nr. 77. Wie entstehen Krebsleiden und wie sind sie zu behandeln? Dr. Feiner. (0,30 M.)
- Nr. 51. Wie ich mich selbst wieder jung mache im Alter von 60 Jahren oder: Was ist Fleischerismus? Von Horace Fleischer. (0,80 M.)
- Nr. 76. Haarwund und Glatze. Was ist dagegen zu tun? Dr. Werner. (0,40 M.)
- Nr. 86. Das gefährliche Alter oder: Wechsellahre der Frau. Kreisbühnen u. Dr. Kühner. (0,50 M.)
- Nr. 86. Zuckerkrankheit. Verhütung und Behandlung. Dr. Waller. (1,00 M.)
- Nr. 88. Hämorrhoiden und Behandlung. Dr. Strud. (0,50 M.)
- Nr. 89. Fettliebheit und Heilung. Dr. Strud. (1,20 M.)
- Nr. 90. Herzlicher Wegweiser für Magen- und Darmkrankheiten. Dr. Rärcher. (1,00 M.)

### Record Zahn-Praxis

**Zahnersatz** in jeder Ausführung zu besond. billigen Preisen. Für guten Sitz volle Garantie.

**Schonendste Behandlung.** Umarbeitung schlechtsitzender Gebisse. — Reparaturen billigst. Fast gänzlich schmerzloses Zahnziehen M. 1.—

**Glanzende Anerkennungen.**

### Vertreter.

Alle angelegene Feuer- und Einbr.-Diebst.-Vers.-Ges., die ihren Agenten das Amt des Vertreters in allen Stadtteilen Dresdens und in der Umg. fähige, vertrauenswürdige Vertreter gegen gute Bezüge. Offerten erb. unt. G. U. 100 an die Expedition dieser Zeitung.

### Büchlerlehrling

für Eltern sucht Karl Weidelt, Büchlermeister, Gohlis, 50, 1. Frauen zum Ausrechnen von Zeitschriften u. Prospekten ges. Zu melden am 10.—12 Uhr vorm. Hotel „Stadt Dresden“, Dresden-N.

### Gebilte Kartonnagen-Arbeiterinnen

auf feste Kartons per sofort gesucht.

**Georg N. Jasmohl u. G.,** Schandauer Straße 68.

### 6. Wahlkreis. Bezirk Döhlen-Weißig.

Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß am 28. Januar unser Genosse **Otto Schubert** nach langer Krankheit im Alter von 40 Jahren verstorben ist. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren! Die Beerdigung findet Sonntag den 26. Januar, nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Ober-Döhlen, Weißiger Straße 48 b, aus statt. Um zahlreiches Beiseit ersucht Die Verwaltung.

### Die Sparkasse zu Bühlau

(im Rathaus, Hallesche Straßenbahnlinie 11) verzinst Einlagen mit 3%, 1/2%. Bis zum 3. Werttage eines Monats bewirkt Einlagen werden voll verzinst. Gelder an Werttagen von 8—1 u. 2—5 Uhr, an Tagen der Cassa- und Festtagen von 8—2 Uhr.

### Homöopath. Behandlung

Urin-Untersuchung  
Sprechzeit Donnerstags, Freitags und Sonnabends 9—1, 3—7 Uhr.  
**E. Beger, Wernerstraße 40, 1.**

### Einladung zum Kosmos-Abonnement 1913

Mit Anfang d. J. beginnt ein neues Abonnement auf die naturwissenschaftliche Zeitschrift **Kosmos 1913**. Auch die bisherigen Abonnenten wollen ihr Abonnement baldigst wieder erneuern. Der Abonnementpreis beträgt jährlich:

- mit gebundenen Buchbeilagen 7,50 M.
- mit broschürten Buchbeilagen 5,00 M.
- und ist im voraus zu bezahlen.

**Volksbuchhandlung, Gr. Zwingerstraße.**

### Verlag Raden & Comp.

Dresden, Zwingerstraße 12/14

In unserem Verlage erscheinen:

#### Abhandlungen und Vorträge zur sozialistischen Bildung

Herausgegeben von **Max Grünwald**

- Heft 1: **Zur Einführung in Marx' Kapital** Von Max Grünwald Preis 30 Pf.
- Heft 2: **Partei und Gewerkschaft in vergleichender Statistik** Von August Wai Preis 30 Pf.
- Heft 3: **Goethe und die Arbeiter** Von Max Grünwald Preis 30 Pf.
- Heft 4 und 5: **Geschichte der sozialdemokratischen Parteiorganisation in Deutschland** Von Wilhelm Schröder Preis 75 Pf.
- Heft 6: **Schiller und die Arbeiter** Von Konrad Jänisch Preis 30 Pf.

### Kleine Anzeigen

**Barbier-Geschäft**  
französischer sofort zu verkaufen. Große Friedrichstraße Nr. 2. 2 schöne Pflanzensofas billig zu verk. Sternplatz 8, 1. r.

**Rad** (Pfeil), 26 u. 45 Pf. Vaihstraße 19, 2. r.

**Aepfel!**  
Wieder eine Port. angekommen. Feine Ware, billigst. Hermann Rantz, Jagdweg 18.

**Rindfleisch zum Braten** mit Zulage a Pfund 90 Pf.  
**Pökelfleisch m. Zulage** a Pfund 1 M.

**KM & Co., Niedergraben 4**

**H. Rad** (Diamant), 25 M., in neu. H. Rad zu verk. Oppellstr. 13, 1. P.

**Federbetten** fault jedes **Crematorium** Federreinigung, Amalienstraße 11.

Dr. Follen Weist, von 2 M. an, m. Federbett, von 10 M. an, zerlegbare Garderobenschrank u. 20 M. an, Rücken- u. Kleiderst. u. 8 M. an. **J. Arlt, Pleschen, Reissiger Straße 28.**

**Karneval - Artikel!**  
Humor, Kostüme, Rotlilien, Dugend von 10 Pf. an. Tambora-Milchen, 100 Stück 25 Pf. **Wetters, Reissiger Str. 86.**

**Gicht-**  
Rheuma, Knochenschmerzen, Flechten und Hautausschläge bewirkt  
Lassar-Hygiein-Weiß-Salz und Gicht-Schwämme Heilung. (Viele Dankungen!) Lassar-Hygiein-Salz ist sehr wirksam mit Preis 1 M. Lassar-Hygiein-Werk, Dresden 4, Katharinenstr. 11. Zu haben auch in allen Drogerien u. Apotheken. Preis per Stück u. Dose 1 M.

### Freie Turnerschaft Döhlen-Weißig.

Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß unser Turngenosse **Otto Schubert** am 28. Januar verstorben ist. Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause aus statt. Der Vorstand.

### Deutscher Transportarbeiter-Verband (Dresden)

Den Mitgliedern hierdurch zur Nachricht, daß unser treues Mitglied, der Arbeiter **Ernst Hermann Stolle** infolge Unglücksfalles verstorben ist. **Ehro seinem Andenken!** Die Beerdigung findet Sonntag den 26. Januar, nachmittags 2 Uhr, von der Halle des St.-Pauli-Friedhofes aus statt. Um zahlreiches Beiseit ersucht Die Ortsverwaltung.

### Arbeiter-Radfahrer-Bund „Solidarität“ Ortsgruppe Dresden.

Den Mitgliedern hierdurch zur Kenntnis, daß der Bundesgenosse **Otto Gabriel** verstorben ist. Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 3 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhof statt. Um zahlreiches Beiseit ersucht Der Vorstand.

Dem Hinkelstein meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, Tante und Schwägerin **Margarete Hofmann geb. Herzog** sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank den Herren Vorgesetzten, Beamten und Mitarbeitern der Firma **Carlwig u. Vogel, L.-G.**, sowie auch denen, die uns während ihrer kurzen, aber sehr schweren Krankheit beigestanden und sie durch Blumen, Schokolade und leichtes Beiseit gezeit haben. Der trauernde Sohn **Ernst Hofmann** zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen **Bangschütz, am 26. Januar 1913.**

Des heutigen Nummers liegt ein Prospekt des **Hans Gebr. Alsborg, Dresden, Blücherstraße**, für die Gesamtanfrage bei **Wegmann** des **Hans Arominwerke, Berlin**, für die **Stadtkasse** und vielen mit **Mercur** nachweislich.



# Dresdner Volkshaus

Mitschenbergstraße 2      Telefon 1425      Maxstraße 13

Sonntag den 26. Januar im grossen Saale  
Nachmittags: Das mit grossem Beifall aufgenommene Kindermärchen:  
**Schneewittchen und die sieben Zwerge.**  
Einlass 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Anfang 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Eintritt 15 Pf.

Abends:  
**„Der Störenfried.“** Lustspiel in vier Akten  
von Roderich Benedix.  
Einlass 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Eintritt mit Programm 39 Pf.

## Etablissement Lindengarten

Königsbrücker Strasse 121      Dresden-Neustadt      Königsbrücker Strasse 121.  
Sonntag und Montag in den herrlichen Sälen

**Grosse schneidige Ball-Musik.**  
Es laßt ergebnis ein  
August Lorenz.

## Varieté u. Ballsäle „Deutscher Kaiser“

Leipziger Strasse 112.      Dresden-N.      Strassenbahnlinie 15.

Sonntag von 4 Uhr **Großer öffentl. Ball** Montag von 7—1 Uhr.  
Freitag von 7—9 Uhr  
Freitag. Eintritt frei!  
an: in den vom Mastenball festlich decorierten Sälen! **Eintritt frei!**  
Neubefestetes erstklassiges Orchester spielt die neuesten Tänze und Märche.

## Hammers Hotel

Kugelsburger u. Blasewitzer Str. — Straßenbahn 1, 2, 3 u. 22.

Jeden Sonntag  
im Renaissance-Prunksaal  
**Vornehmer BALL.**  
Montags: Reunion bis nachts 1 Uhr.  
Eleganter Verkehr.      Tadellose Musik.  
Voranzeige: Den 31. Januar  
**Prämien-Maskenfest zur Zeit Louis' XIV.**

## Gasthof z. Heller

Jeden Sonntag  
Ein fideles Zänzen!  
Guter ländlicher Aufenthalt.      Tour 5 Pf.  
**Carola-Garten**  
Gerokstraße 27. Fernspr. 3054. Straßenbahnhaltestelle 1, 3  
Sonntag u. Montag **Großstadt-Ball**  
!! In lebhaftem Besuch empfohlen!!

## Feldschlösschen, Kaditz.

Jeden Sonntag  
**Feiner BALL.**  
Empfehle meinen schönen, vollständig renovierten Saal zu Versammlungen, Vereins- und Familienfeiern, Hochzeiten usw. zur gefälligen Benutzung.  
Gustav Elshorn.

## Musenhalle

Einziges Varieté und Volks-Theater des Westens  
Nur bis mit Sonntag:  
Mit großem Beifall aufgenommen  
**Auf Irrwegen.** Charakterbild in drei Akten  
und der bezügliche Kostentheil!  
**Sonntags 3 Vorstellungen**  
Nachmittags: Ein Kind mit Eltern frei!  
Im Ballsaal: Sonntags u. Montags  
Beste Ballmusik des  
Dresdner Westens  
Kirchenschen-Walzer.  
Kulturvolle Dekoration vom Mastenball!  
Varietébesucher Sonntag u. Montag freier Eintritt im Ballsaal.

Gasthaus u. Restaurant  
**Sport-Ecke**  
Pflanzhauerstr. 77. Tel. 11000  
Empfehlen unsre freundl.  
Lokalit. geneigt. Beachtung.  
Ausgela. Familien-Besuch  
f. Speisen und Getränke.  
Paul Koch und Frau.  
Sonnabend und Sonntag  
den 26. u. 28. Januar  
Gr. Seebier-Drummel

**Gemütlich**  
gehts jetzt beim  
**Bockbier-  
Rummel**  
im  
**Bürger-  
Kasino**  
Grosse Brüdergasse 25  
zu.

Treffpunkt aller Gefinnungs-  
freunde  
bei Rich. Klemm, Seebier-  
kneipe, Poppitz 18. Stets  
Betrieb. Täglich Frei-Konzert.  
Restaurant  
**Hermann Rilke**  
Gerokstrasse 7  
empfiehlt seine freundlichen  
Lokalitäten.  
Unter kräftige Mittagstisch  
Eigene Schlichterei.

# Sarrasani

Telephon 17613

Das unerreichte  
**Novitäten-  
und  
Abschieds-Programm**  
für die grossen Sarrasani-Attraktionen  
wird nicht nur am Sonnabend und Sonntag, nachm. 8 Uhr  
und abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, sondern

**auch Montag  
nachmittag 3 Uhr**  
(Kaisers Geburtstag)  
gegeben.

Nachmittags zahlen Kinder auf allen Plätzen halbe Preise.  
Vorverkauf an der Circuskasse, im Warenhaus H. Herzfeld  
und in sämtlichen Zigarngeschäften von L. Wolf.  
Die Circuskasse wird am Sonntag um 11 Uhr geöffnet.  
Telephonische Biletbestellungen werden ab 9 Uhr morgens  
entgegengenommen.

Von Rabig hört man viel erzählen,  
Belonders jetzt ist's wunderbar schön,  
Dum kann man jedem nur empfehlen  
Rat nach dem Gasthof dort zu geh'n.  
Wo's Blumenkuchen gibt heut riesengroß  
Speisen und Getränke ganz famos.  
Und tanzen können wir dort billig und fein,  
Dum fürchtet Euch nicht, mag's regnen oder schnein.

**Waldschlösschen-  
Terrasse**  
  
**Wovon  
Dresden spricht!**  
Unbestreitbar von den Wiener  
Sonn- und Montags-  
**Prunk-  
Ballnächten**  
Anerkannt die größte u. lebhafteste  
Schlager-Konkurrenz der  
Reifens.  
In den Partier-Localitäten:  
**Künstler-Konzert.**  
Eintritt frei!

**Restauration zur Burg, Burgstr. 15**  
**Großer Rizzi-Bockauschank.**  
Eigene Schweineschlächterei.      Jeden Freitag: **Schlachtel.**  
Um gütigen Zuspruch bitten.      Karl Krusch u. Frau.

**Gasthof Briesnitz.**  
**Sonntag: ff. BALL**  
ausgeführt von der allbeliebten Hauskapelle Sauermlch.  
Tadelloser Betrieb!      Tipp topp!  
Von 4—1/2 6 Uhr: **Freier Tanz.**  
Tanzmarken 12 Stück 80 Pf. :: Ausgabe neuer Ehrenkarten  
Um zahlreichen Besuch bittet      **Gustav Diecke.**

**Donaths Neue Welt,** Toilette  
wichtig  
Sonntag von 4 Uhr und Montag von 8 Uhr an  
**Feiner Ball.**  
Sonnabend den 1. Februar, abends 8 Uhr  
**Oskar Junghänel's humorist. Sänger**

## Orpheum

Kamenzer Straße 19 — 21  
Sonntag u. Montag  
4 Uhr an **Feines Tanzfest**  
Montag von 8 Uhr an: **Großer Festball.**  
Um 11 Uhr: **Rundgang mit Ordensverteilung.**

## Balletablisement Sächs. Prinz

Schandauer Strasse 11. — Straßenbahn 19, 21, 23.  
Montag den 27. Januar 1913  
**Großer Elite-Masten-Ball**  
Ein Blumenfest in Nizza.  
Anfang 8 Uhr.      Demaskierung 11 Uhr.  
Eintritt für Herren 1.50 Pf., für Damen 1.00 Pf. Vorverkauf:  
Herren 1.00 Pf., Damen 50 Pf.  
Die schönsten 2 Damenmasken und 1 Herrenmaske werden prämiert.  
Es laßt ergebnis ein      **E. Urban u. Sohn.**

## Erbgericht Kreischa

Fastnachts-Dienstag  
den 4. Februar 1913  
**Grosser öffentl.  
Maskenball**  
mit Preisverteilung  
in dem prachtvoll decorierten  
Saale. Nebenzimmern  
Zwei Maskenkörps spielen abwechselnd Tänze und Märche.  
**Tanz frei!**  
Anfang 7 Uhr.      Ende 3 Uhr.  
Eintrittskarten im Vorverkauf bei Herrn Refeur Koch und im  
Gasthof für Herren 1 Pf., Damen 75 Pf.; an der Kasse Herren  
1.50 Pf., Damen 1 Pf. — Galerie, numerierter Platz 60 Pf., un-  
numerierter Platz 40 Pf.  
**Maskengarderobe** zwei Tage zuvor im Gasthof, 2. Stage,  
Zimmer 4 und 5.  
Die Preise liegen zur Ansicht im Erbgericht aus.  
Um zahlreiche Beteiligung bitten      **Moritz Schmalzer.**

**Gasthof Birkigt.**  
Morgen Sonntag  
**Der berühmte Damen-Ball.**  
Nächsten Sonntag den 2. Februar beginnen die beliebten Masken-  
feste. Die Preise sind im Erbgericht auf dem Balken.

Schuhw...

Ein  
Damen-  
diverse  
früh  
Je

mode  
feinste Le  
12.50 bis 1

mode  
feine Leder  
arbeit, frül

Sa  
schwarz u.  
Größe 22

Her

all

früher

Ein  
Rind  
Konfirm

Braune

Gr  
früher 7.5

Wett

Pi



# Neustadt's Inventur-Ausverkauf

Beginn: Montag, d. 27. Januar

Die billigste  
**Schuhwaren-Einkaufs-Gelegenheit**  
im ganzen Jahre!

Erfahrungsgemäss ist der Andrang in den  
Nachmittagsstunden immer ein sehr starker.  
Wir empfehlen daher, möglichst auch die  
Vormittagsstunden zum Einkauf benutzen zu  
wollen.

Keine Auswahl-Sendungen.  
Verkauf nur gegen bar.  
Umtausch ausgeschlossen.

\* Ein Restposten  
**Damen-Schnürstiefel**  
diverse Ledersorten  
früher bis 7.50  
Jedes Paar  
jetzt **3<sup>00</sup>**

Ein grosser Posten  
**Damen-Schnürstiefel**  
Lackleder, echt Boxcalf, echt  
Chevr., schwarz und farbig, nur  
Rahmenarbeit  
früher 12.50, 14.50, 16.50  
jedes Paar jetzt **9<sup>00</sup>**

Ein grosser Posten  
**Damen-Schnürstiefel**  
Boxcalf, Chevreau und div.  
Ledersorten, schwarz und  
farbig  
früher 7.90, 8.50, 10.50  
jetzt **5<sup>00</sup>**

Ein grosser Posten  
**Dam.-Knopf-u.Schnürstiefel**  
echt Boxc., echt Chevr. und diverse  
Ledersorten, schwarz und farbig,  
zum grossen Teil Rahmenarbeit,  
früher 10.50, 12.50, 14.50  
jedes Paar jetzt **7<sup>00</sup>**

\* Ein Restposten  
**Damen-Schnürstiefel  
und Halbschuhe**  
Segeltuch und Lasting  
vorrätige Nummern:  
36, 37, 38, 41, 42  
jedes Paar jetzt **1<sup>50</sup>**

Ein grosser Posten  
**modernster Damen-Halbschuhe**  
feinste Ledersorten, nur Rahmenarbeit, früher **9<sup>00</sup>**  
12.50 bis 14.50 . . . . . jetzt

**Damen-Ballschuhe**  
Ein Restposten in diversen  
Ausführungen, Lack- und  
diverse Ledersorten  
früher bis 8.50  
jetzt **3<sup>00</sup>**  
Ein grosser Posten, zum  
grossen Teil Musterpaaire,  
hochelegante Ausführungen  
früher bis 14.50  
jetzt **4<sup>00</sup>**

Ein grosser Restposten  
**modernster Damen-Halbschuhe**  
feine Ledersorten, ein Teil in Rahmenarbeit, früher 8.90 bis 10.50 . . . . . jetzt **6<sup>00</sup>**

Ein grosser Posten  
**modernster Damen-Halbschuhe**  
feine Ledersorten, zum grossen Teil Rahmen-  
arbeit, früher 10.50 bis 12.50 . . . . . jetzt **7<sup>00</sup>**

Ein grosser Posten  
**modernster Damen-Halbschuhe**  
diverse Ledersorten  
früher bis 7.50 . . . . . jetzt **3<sup>00</sup>**

**Sandalen**  
schwarz u. braun Rindleder  
Grösse 22-24 25-26  
1<sup>80</sup> 1<sup>75</sup>  
\* 27-30  
2<sup>00</sup>

**Gummischuhe** Harburger  
Fabrikat  
Secunda:  
Kinder Mädchen Damen Herren  
95 Pl. 1<sup>25</sup> 1<sup>35</sup> 1<sup>50</sup>  
Prima:  
1<sup>00</sup> 2<sup>25</sup> 2<sup>00</sup> 3<sup>00</sup>

Ein grosser Posten  
**Damen-Leder-  
Hausschuhe**  
schwarz und farbig  
jetzt **1<sup>00</sup>**

**Gummischuhe** Echtes  
Petersburger  
Kinder Mädchen Damen Herren  
2<sup>10</sup> 2<sup>00</sup> 3<sup>00</sup> 4<sup>75</sup>  
Echt Petersburg Rot Stempel Echt Petersburg

\* **Sandalen**  
schwarz u. braun Rindleder  
Grösse 31-35 36-40  
2<sup>50</sup> 3<sup>00</sup>  
41-46  
3<sup>50</sup>

Ein grosser Posten  
**Herrn-Zug-, Schnallen- und  
Schnürstiefel**  
alle Ledersorten, schwarz und farbig  
nur Rahmenarbeit  
früher 12.50, 14.50, 16.50 . . . . . jetzt **9<sup>00</sup>**

Ein grosser Posten  
**Herrn-Schnallen- und Schnür-  
stiefel**  
diverse Ledersorten  
früher 10.50 bis 12.50 . . . . . jetzt **7<sup>00</sup>**

Ein Restposten  
**Herrn-Rindbox-Schnürstiefel**  
vorrätige Nummern: 40, 41, 42, 43  
jetzt **4<sup>00</sup>**

Ein Posten  
**Rindboxleder-  
Konfirmanten-Stiefel**  
Gr. 36-40  
jetzt **5<sup>00</sup>**

\* Ein Posten  
**Boxleder-Schulstiefel**  
Gr. 27-30 Gr. 31-35  
jetzt **2<sup>00</sup>** jetzt **3<sup>00</sup>**

\* Ein Restbestand  
**Weisse Glacéleder-  
Schnürstiefel**  
Gr. 31-35  
Jedes Paar jetzt **1<sup>00</sup>**

Ein Posten  
**Rindboxleder-Schulstiefel**  
Gr. 25-26 Gr. 31-35  
jetzt **2<sup>00</sup>** jetzt **4<sup>25</sup>**  
Gr. 27-30 Gr. 31-35  
jetzt **3<sup>75</sup>** jetzt **4<sup>25</sup>**

Ein Restposten  
**Derby-Halbschuhe**  
schwarz u. braun div. Leder  
Gr. 25-30  
früher 4.90 5.50 jetzt **3<sup>00</sup>**  
Gr. 31-35  
früher 5.90 6.50 jetzt **3<sup>00</sup>**

Ein Posten  
**Braune Boxcalf, schwarze u. braune  
Chevreau-Schnürstiefel**  
mit und ohne Lackkappe  
Gr. 27-30 Gr. 31-35  
früher 7.50 7.75 jetzt **4<sup>00</sup>** | früher 8.50 8.75 jetzt **5<sup>00</sup>**

**Segeltuch-Turnschuhe**  
mit Chromledersoble  
Gr. 25-26 Gr. 27-30 Gr. 31-35  
jetzt **1<sup>00</sup>** jetzt **1<sup>25</sup>** jetzt **1<sup>45</sup>**  
Gr. 36-40 Gr. 41-42  
jetzt **1<sup>05</sup>** jetzt **1<sup>05</sup>**

Ein grosser Posten feine  
**Kinderstiefel**  
schwarz, braun, beige und grau echt Chevreau  
Gr. 20-22 Gr. 23-26  
früher 4.50 4.90 jetzt **2<sup>00</sup>** | früher 5.50 6.50 jetzt **3<sup>00</sup>**

\* Die mit \* bezeichneten Artikel sind nur Wettinerstrasse 31-33, Ecke Mittelstrasse, zu haben.

Wettinerstrasse 31-33  
Ecke Mittelstrasse.  
Pirnaischer Platz  
Ecke Grunaer Strasse.



König-Johann-Strasse  
Ecke Moritzstrasse.  
Hauptstrasse  
Ecke Ritterstrasse.

# Kaufhaus Julius Caspar

Rehofelder, Ecke Bürgerstrasse Dresden-Neustadt Hechtstrasse,

Mein diesjähriger

## Inventur-Ausverkauf

beginnt

**Freitag den 31. Januar 1913.**

**Unvergleichlich billige Preise. — Beachten Sie die demnächst erscheinende Beilage.**

### Gewerkschaften! Vereine!

Doch Euren Bedarf in **Masken- u. Theater-Garderobe** nur bei der Firma

**Elsa Richter, Dresden-N., Rähnitzgasse 25**

Mitglied des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen u. Wäscharbeiter Deutschlands.

**Masken-Garderobe für Damen** elegant und billig, zu beziehen. **Zum Landsknecht, Bernh. Unzer, Dresden, Freiberger Straße 97, 1. Etage** **Strassenbahnlinie 7, Saltzschelle Hohenzollernstraße.**

### Sparkasse Coschütz

bei Dresden-Planen, im Rathaus, jeden Werktag geöffnet, außerdem im Felsenkeller-Restaurant im Plauenischen Grund, Straßenbahnlinie 22, jeden Mittwoch von 3-5 Uhr und jeden letzten Sonntag im Monat von 11-1 Uhr. Einlagen bis zum dritten Werktag eines Monats werden für den Monat voll verzinst. Gebührenfreie Uebertragung. Höchsteinlagen 5000 bis 10000 M.

**Binsfuß 3 1/2 Prozent.**

### Butter billiger! Teebutter

das Beste, was produziert wird. **M. 1.35 Pfund ff. Tafelbutter** **M. 1.25 Pfund** empfiehlt täglich frisch **Max Nieke** nur 23 Webergasse 23.

Oskar Andrich der die modernsten Strauchfedern herstellt



wie bekannt billig verlaufen kann. Alles haunt.

Hüte Blumen Reiter Flügel Marabu Silber Kränze Palmen

jetzt Extra-Preise eig. Fabrik.

Nur am See 25, Bläserweg Straße 28.

### Kluge Frauen

„Frauentee“, Bad 75 Pf. **Frauen - Artikel.** Nur bessere Ware! **R. Freisleben Postplatz. H. M. Man achte auf Firma.**

### Unter uns

gefogt, die beste medizinische Gelfe ist **Streckkopf - Teerschwelel - Seife** u. Bergmann & Co., Rabenau geg. alle Arten Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Bläschen, rote Flecke, Wundschmerzen, Flechten Hautkreb etc. à St. 50 Pf. bei: Bergmann & Co., König-Johannstr. Hermann Koch, Altmarkt 5. Weigel & Leeb, Marienstraße 12. C. G. Klepperbein, Frauenstraße 9. Friedr. Wollmann, Hauptstraße 22.

### Hilfe

6. Rückgrat-Verkrümmungen. Jede Krümmung ertheilt kostenfrei **F. Wenzel** Dresden, K. Straßestraße 5, 2.

### Herren-Anzüge

aus Valerius eigener Herstellung von prima Mohr-Stoff, Herren, sauber und fein gefasst, auf Maßhaar gearbeitet, empfiehlt fertig und nach Maß von 35-45 M. **Tuchlager Ritterstraße 4.** Emil Hechtfeldt.

### Löblauer Möbelhandlung Paul Claus

Löbcker, Ecke Elchenhorststrasse empfiehlt sich zur Lieferung von einzelnen Möbeln sowie vollständigen Ausstattungen in modernsten Ausführungen zu billigsten Preisen. Zeitabnahme gestattet. **Eigene Tapezierer-Werkstatt.**

### Keine Uhr kostet über 1.50 M.

zu repar. u. reinigen. **Feder 1 M.** Neue Gehaltsuhr 2 M. **Ernst Rämisch 7 Wettinerstrasse 7.**

### Nur Galeriestr. 11 I. und Scheffelstrasse 24, I. H.- u. D.-Kleider

Federbetten, Schuhe, Kinder-Anz., Pelzwaren, alles von Herrschaften wenig gez., sowie große, kostene neue Herren- u. Kinder-Garder. a. (portabil. Preisen. Große Auswahl in Kostümen u. Gesellschaftskleid. Gebirge u. Fracks wech. verkauft u. verliehen. **B. Langer.**

### 3000 Grammophon-Platten

doppelseitig, von 75 Pf. an nur erstklass. Fabrikate **20 % Rabatt.** **Friedrich Adam** Bismarckstr. 4.

### Restbestände!

Restbestände, fabelhaft billig

Um meine Läger für die nächste Saison von allen Restbeständen zu reinigen, gebe ich große Warenposten zu fabelhaft billigen Preisen ab.

Restbestände, fabelhaft billig

Lebiche! Nymphen, Lapetra, Fisch, Conch, Kieselstein in vielen Größen und Mustern! Bessere Teppiche extra billig. Große Posten Wettvorlagen.

Restbestände, fabelhaft billig

Violeum: Es haben sich in allen Qualitäten große Restbestände angelammelt. Diese Reste und viele ausgewählte Muster werden jetzt zu sehr billigen Preisen verkauft.

Restbestände, fabelhaft billig

Kofodäuler! Alle Breiten und viele Muster 67 cm anstatt 2.25 jetzt 1.00 M., 100 cm anstatt 3.25 jetzt 2.50 M. Kofodäpiche 200/300 anstatt 48.00 jetzt 35.00 M.

Restbestände, fabelhaft billig

Restbestände in Dinnen- und Tischdecken, in Reise- und Schlafdecken, in Engeln und Ziegenfell. Diese Restbestände gebe ich bis 30 % billiger ab.

Restbestände, fabelhaft billig

Sämtliche Restbestände sind sehr billig ausgezeichnet, daß sich wohl selten wieder eine so vorteilhafte Kaufgelegenheit bieten wird. Bitte überzeugen, kein Kaufwagn. Meine 10 Fenster bitte beachten.

**Ernst Pietsch** Dresden-A., Moritzstrasse 17.



**Galop-Crème Pilo**

Das ist die beste **Schuh-Crème.**



**Detektiv-Bureau van Thiel** Dresden-A. **Wettinerstraße 24 und Auskunftei** **Zuverlässige Erledigung von Beobachtungen, Ermittlungen, Kaufkäufen usw. aller Art u. allerorts, Verhelfung von Beweismaterial zu Ehehebungs- und Alimentations-Prozessen. Keinerlei mäßige Preise. Besprechungen frei.**

### DER KLUGE VOGEL



bekannt als **bes. Kopfschmerzmittel** **KIEPPERBEIN** **Hopfen** **Wass.** **Kopfsch.**

**C. G. KLEPPERBEIN DRESDEN FRAUENSTR. 9 GEGR. 1707**

**Achtung! Deuben und Umg.!** Zweck Gründung eines **Mietbewohner-Vereins** werden Interessenten ersucht, sich **zahlreich** zu einer **Besprechung** **Sonntag nachmittag 2 Uhr im Gasthaus Stadt Dresden** einzufinden.

**Dr. Voß**

**Das Buch vom gesunden und kranken Menschen** : M. 3.50 :

Sie haben in der Volksbuchhandlung, Dresden-K., Große Zwingerstraße 14 oder bei den Kolporturen.



Sonntag  
Dienstag  
Montag  
Sonntag  
Es laden fre  
Montag, 3.  
Körn  
Gam  
Neu  
O  
Es laden  
Nichtung,  
Mitter  
F  
Kon  
M  
Rei  
Groß  
Täglich: G  
Renoviert!  
Deu  
Ei  
Sonnt  
Renoviert!  
Gas  
Sonnta  
Wi  
Gro  
Stadt  
Belpa  
Jeden  
Dresden-  
Gr.

**Diana-Saal** Jeden Sonntag u. Montag Großer öfftl. Ball  
Montags u. 7-11 Uhr der allgemein beliebte Grand bal paré.  
 Herren 60 Pf. Damen 20 Pf.  
 Montags Tanz bis 1 Uhr.  
 H. Haase, Besitzer.

**Bellevue** Waltherstraße 27, am Friedrichstädter Bahnhof  
 Sonntag u. Montag **Große öfftl. Ballmusik.**  
 Sonntag von 4-8, Montag von 7-11, 9 Uhr freitanz.  
 Es laden freundlichst ein **Oswin Nitzsche u. Frau.**  
 Montag, 3. Februar: **Gr. öffentl. Maskenball**

**Körner-Garten** Gr. Meissner Str. 19  
 Sonntag u. Montag **Öffentl. Ball.**  
 Montag Tanzverein von 7 bis 11. 30 Pf. Ad. Bitterlich.

**Gambrinus-Säle, Lößtauer**  
 Neues Parkett! Neueste Tänze!  
**Öfftl. Ballmusik** 10 Tanzmarken  
 50 Pfennig  
 Es laden freundlichst ein **Otto Neumann.**  
 Achtung, Vereine! Den 1. Dierseiertag Saal frei!

**Mitten im Zentrum von Dresden!**  
 Fischhofplatz 10  
**Central-Halle**  
 Sonntag und Montag  
 Bis nachts 1 Uhr  
 Konkurrenzlose Ballmusik.  
 Karnevals-Montag den 3. Februar

**Masken-Ball**  
 Karnevals-Montag den 3. Februar

**Reichshallen Palmstraße 18**  
 1 Min. v. Postplatz.  
 Sonntag und Montag  
**Große öffentliche Ballmusik**  
 Sonntag 4-5 1/2 Uhr } Freier Tanz.  
 Montag 7-8 1/2 Uhr }  
 12 Tanzmarken 60 Pf.  
 Täglich: **Große Gesangs-Konzerte.**

**Feen-Saal** Renoviert!  
**Deutsche Reichskrone**  
 Bischofsweg, Ecke Königsbrücker Straße  
 Sonntag und Montag  
**Elite-Ballmusik**  
 Sonntag Anfang 4 Uhr. — Montag Anfang 8 Uhr.  
 M. A. Pöttsch, Besitzer. Renoviert!

**Gasthof Pieschen.**  
 Sonntag: **Öfftl. Ballmusik.**  
 A. Leipert.

**Wilder Mann.**  
 Jeden Sonntag

**Grosse Ballmusik.**  
 Kontertanz.

**Stadt Bremen** Erstklass. Ballmusik.  
 Leipziger Straße 58  
 10 Tanzmarken 60 Pf. Montag:  
 Tanzband, 50 Pf. K. Diercks.  
 Jeden Montag Kolonade mit überraschenden Geschenken.

**Grüne Wiese.**  
 Dresden-Grüna, am Ausgang des Großen Gartens.  
 Sonntag  
**Gr. öffentl. Ballmusik**

**Kristall-Palast**  
 Schöferstrasse 45 — Konzert- und Ball-Etablissement — Telephon 2391.  
**Sonntag und Feine Pariser Reunion**  
 Montag!  
 In den wundervollen Lichtprunkräumen, ausgestattet mit einer hochkapazitiven klassischeren Beherrschung!  
 Sonntags von 4 bis 8 1/2, und Montags von 7 bis 8 1/2, Uhr: **Freier Tanz.**  
 Jeden Sonntag von 3 bis 4 Uhr: **Unentgeltlicher Kontor-Kursus.**

**Watzkes Ballettablissement, Leipziger**  
 Strasse.  
 Sonntag und Montag im renovierten Frachtsaal  
**Feiner Ball mit Kontor**  
 Einzig dastehende Lichtdecoration! 9000 Lichter! Große Blumendecoration!  
 Montag: **Eintritt frei!** Herren: Tanz bis 12 Uhr 60 Pf. Damen: Freier Tanz.

**Ballhaus.**  
 Sonntag und Montag  
**Grosse Künstler-Ball-Musik.**  
 Hochachtungsvoll Alfred Pfahl.  
 Küche und Keller wie bekannt vorzüglich.

**Gasthof Wölfnitz.**  
 Sonntag und Montag  
**Schneidiger BALL**  
 des Kgl. Bergmusikcorps. Direktion Roth.  
 Zur Abhaltung von Familien- und Vereinsfestlichkeiten und  
 Versammlungen aller Art empfehle meine Lokalitäten ange-  
 legentlichst. Hochachtungsvoll **Gustav Köhler.**

**Schweizerhäuschen**  
 Schweizer Straße 1, nahe Schweizer Straße.  
 Sonntag bis 12, Montag bis 1 Uhr  
**Grosse Ball-Musik.**

Sonntag und Montag  
**Moderne Ballmusik.**  
 :: Neues Parkett! ::  
 Prachtvolle Tanzfläche!  
 Vorzügliche Speisen und Ge-  
 tränke zu mässigen Preisen. Strassenbahn:  
 Linien 7 und 22.  
 Zur Abhaltung von Festlichkeiten, Versammlungen, Sitzungen  
 usw. halten wir unsere Lokalitäten bestens empfohlen.  
 Hochachtungsvoll **Paul Müller u. Frau.**

**Waldvilla** Deute sowie jeden Sonntag  
 — Trachau — **Ein feines Ländchen.**

**Gasthof zum Lamm**  
 Dresden-Trachau, Leipziger Straße 220.  
 Jeden Sonntag **Grosser öffentl. Ball. Freier Tanz.**

**Ball-Palast**  
**Sächsischer Prinz**  
 Schandauer Strasse 11  
 Sonntag Ballmusik, Montag Braut  
 bis 1 Uhr nachts

**Ballsaal „Erholung“** Schandauer  
 ; Straße 73.  
 Straßenbahn-Linien 19, 21 und 22.  
 Sonntag und Montag **Schneidige Ballmusik.**  
 Es laden ergebenst ein **Paul Wolff.**

**Ballsaal Germania**  
 Dresden - Alt-Grüna  
 12 Straßenbahnlinie 12. — Tel. 17.896.  
 Sonntag  
**ff. Jugend-Elite-Ball**  
 Es laden ergebenst ein **G. Jans.**

**Restaurant Julius Wendler**  
 Alaunstraße 83  
 empf. seine febl. Spezialitäten.  
 Guter, fröhlig. Mittagstisch.  
 Eigene Schlächterei.

**Neumanns**  
**Konzerthaus**  
 Schössergasse 8  
 Täglich: Konzert- u.  
 Gesang-Vorträge.

**Wintergarten**  
 Jeden Sonntag und Montag:  
**Die Residenz-Ballfeste**  
 mit der **Goldenen Fliege!**

**alten Kloster** Zum **Leubnitz-Neuostra.**  
 f. BALL  
 Jeden Sonntag  
 Neueste Wiener Volks-Musik  
 Es laden freundl. ein **R. Seidel.**  
**Goldne Krone, Strehlen**  
 Jeden Sonntag von 4 Uhr an  
**Tanzmarken Ballmusik Neue Tänze.**  
 Hochachtungsvoll **G. Gebhardt.**

**Gasthof Blasewitz**  
 Sonntag: **ff. Militär-Ball-Musik.**  
 Es laden ergebenst ein **Louis Orland und Frau**

**Paradies-Garten, Zichertnib**  
 Paradies ist das Paradies. — Gekühler bei jeder Zeit.  
 Sonntag u. Montag **Grosser Elite-Ball**  
 Speisen und Getränke in bekannter Güte.  
 Hochachtungsvoll **Max W. Seide.**

**Gasthof Kaitz** ff. Ballmusik.  
 Grosse Ballmusik.  
 Tour 5 Pf. Eintritt frei.  
 Es laden erg. ein **J. Jähle.**

**Gasthof Mockritz.**  
 Morgen Sonntag  
**Grosser Jugend-Elite-Ball**  
 Freitag den 31. Januar 1913:

**Großer öffentl. Maskenball.**  
 Eintritt mit Tanz 60 Pf. — Garderobebewahrung.  
**Gasthof**  
**Niedersedlitz.** Öffentl. Ballmusik  
 10 Tanzmarken 60 Pf.  
 Es laden freundlichst ein **E. Freitag u. Frau.**

**Gasthof Seidnitz**  
 Sonntag: **ff. Ballmusik.**

**Döhlener Hof zur Roten Schänke**  
 Verkauft Verpflegung-Etablissement. Straßenbahnhaltestelle Linie 24  
 Morgen Sonntag  
**Feiner Ball** Flotter Betrieb  
 Renommierteste Kapelle  
 Es laden ergebenst ein **Emil Seidel.**  
 Sonntabend den 3. Februar: **Grosses Fastnachts-**  
**Veranstalten vom Jahresabschluss des Reichstags.**

# Konsumverein Vorwärts

## Manufaktur- und Schuhwaren-Geschäfte

Königsbrücker Strasse 38  
Zwingerstrasse 12/14  
Markgraf-Heinrich-Str. 13

Löbtau, Kesselsdorfer Str. 22  
Cotta, Grillparzer Strasse 12  
Pirna, Reilbahnstrasse

Deuben, Dresdner Strasse 43  
Potschappel, Dresdner Str. 33  
Hauptlager: Rosenstrasse 99

Unser diesjähriger

# Saison-Räumungs-Verkauf

beginnt Montag den 27. Januar und währt bis Sonnabend den 1. Februar

Alle für den Räumungs-Verkauf bestimmten Waren sind im Preise bedeutend ermäßigt und bietet sich unseren werthen Mitgliedern günstige Gelegenheit, gut und billig einzukaufen

Damen-Paletots	Männer-Anzüge	Hemdentuche . . . 45- 75 Pf.	Kleiderstoffe
Damen-Blusen	Burschen-Anzüge	Linon . . . . . 45- 75 Pf.	Kostüme
Kostümröcke	Konfirmanden-Anzüge	Weisser Barchent . 45- 85 Pf.	Blusenstoffe
Diverse Unterröcke	Sweaters	Bunter Barchent . 45- 75 Pf.	Stickereien
Damen-Sportjacken	Bunte wollene Strümpfe	Schürzenstoffe . . 35- 100 Pf.	Valencienne-Spitzen
Damen-Hüte	Normalwäsche	Barchent-Bettücher 175-350 Pf.	Valencienne-Einsätze
Damen-Mützen	Barchent-Wäsche	Bunte Bettzeuge . . 50- 100 Pf.	Gardinen
Handschuhe	Oberhemden	Inletts . . . . . 100-275 Pf.	Schirme und Stöcke
		Velour-Barchent . . 45- 85 Pf.	Wachstuche - Linoleum

Diverse **Stoff-Rester** in allen Grössen und Preislagen.

Grosse Posten

# Damen- u. Herrenstiefel

bis zur Hälfte des Einkaufspreises reduziert.

## Arbeiter, Hausfrauen!

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten und beruft Euch beim Einkauf auf die Inserate in der

**Volkszeitung.**

Sonnab  
 Kg.  
 aufgestell  
 tätigkeit d  
 war und i  
 Staatsbun  
 genahm  
 zungen  
 Minis  
 breiten  
 Fremdenle  
 Kuchelstus  
 intensio  
 genommen  
 gebl  
 hüllen als  
 Hülle wer  
 wird mit  
 fragt: 37  
 und intue  
 verchiede  
 leupungen  
 Belfan  
 übliche  
 helleme  
 jener  
 langer fe  
 Wochm  
 herbeigef  
 Gehe  
 Verichte  
 nach mit  
 beuchen  
 jenen, be  
 innen, be  
 E  
 gäßen, hat  
 Deichen  
 sind, die  
 fragt: 38  
 sprach mit  
 Staatsfe  
 gehen, die  
 gabe der  
 gu den Be  
 Ein 9  
 Reichst  
 erlich: W  
 schlich  
 schuldig  
 nage in  
 lich sei,  
 schliegen  
 tel die  
 Die  
 Sank  
 unng zu  
 des ad  
 in P  
 lich in  
 Die  
 Wer den  
 willian  
 hang  
 In  
 Lagen,  
 ist  
 Reiches  
 durch ein  
 in un  
 ihnen ja  
 flotterem  
 Gelabe  
 Best in  
 schon zu  
 abstim  
 schulwe  
 benen  
 es sich  
 himmung  
 Geseh  
 minister  
 weil die  
 horten  
 sein we  
 haben  
 vielme  
 Grund  
 (solen)  
 W  
 gegen  
 an  
 bezung  
 bings  
 gar  
 kämpft  
 wir in  
 über  
 be  
 erzieh  
 auf die  
 rung  
 steiner  
 zu  
 Bei  
 geschi  
 gebot







Die internationale Gewerkschaftsbewegung im Jahre 1911

Sehen erscheint der fällige Jahresbericht des Internationalen Sekretariats der gewerkschaftlichen Landeszentralen, der sich diesmal in einem stattlichen Bande von 200 Seiten präsentiert. Im vergangenen Jahre umfaßte er einschließlich des Berichts der Internationalen Konferenz 188 Seiten. Damals fehlten die Einzelberichte von zwei angeschlossenen Landeszentralen, diesmal nur von England, dessen Zentrale, wie der Genosse Regien in seinem Vorberichte sagt, mit solchen Arbeiten zu sehr überhäuft war, die sich aus der Durchführung der Versicherungsgesetze ergeben.

Table with 4 columns: Land, Gesamtzahl, Landeszentrale, 1910, 1911. Lists countries like England, Frankreich, Belgien, Niederlande, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Österreich, etc.

Die Zahl aller Gewerkschaftsmitglieder ist danach in diesen Ländern im Laufe eines Jahres von 9 905 180 auf 11 435 498, die Zahl der Mitglieder der betreffenden Landeszentralen von 6 121 711 auf 6 900 995 gestiegen. Nur für 7 Länder konnte der Prozentsatz aller Organisierten in der Industrie festgestellt werden.

wurden 50 Mill. Mark für Streiks ausgegeben. Hieron entfallen auf die Vereinigten Staaten und Deutschland je 18,8 Millionen, auf England 7,2 Mill. Mark usw. Leider läßt sich noch nicht feststellen, welches die Ergebnisse der Lohnbewegungen in allen Ländern sind, denn dann würde sich zweifellos ergeben, daß die Gewerkschaften schon heute in allen Ländern die Lebenslage der arbeitenden Bevölkerung ganz gewaltig verbessern und beeinflussen.

Der zweite Teil des Internationalen Berichts, der die internationalen Berufssekretariate behandelt, ist völlig neu. Insgesamt gibt es zurzeit in der modernen Arbeiterbewegung 28 solcher internationalen Berufssekretariate, von denen 24 ihren Sitz in Deutschland haben, 2 in England, und je eins in Holland und der Schweiz. Davon ist das Sekretariat der Maler erst kürzlich entstanden. Leider haben die Sekretariate außerhalb Deutschlands keinen Bericht gegeben.

Fast alle Sonderberichte der internationalen Berufssekretariate geben eine knappe Darstellung über die Entstehung und Geschichte des betr. Sekretariats. Diese Schilderungen über die Anfänge der gewerkschaftlichen Internationalen sind besonders interessant. Sie zeigen, wie früh schon die Arbeiter dazu gekommen sind, mit ihren Arbeitbrüdern jenseits der Landesgrenze nähere Fühlung zu suchen und mit ihnen zusammenzuarbeiten.

Neunter Internationaler Bericht über die Gewerkschaftsbewegung 1911. Verlag der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands (E. Regien). Preis 1,50 M., für Gewerkschaftsmitglieder 90 Pf., Porto in Deutschland und Österreich 20 Pf., sonst 45 Pf. Zu beziehen durch die Organisationen sowie durch das Internationale Sekretariat, Berlin SO. 16, Engelstraße 15.

lofenunterstützung 95,20 M., Kranfenunterstützung 267,10 M., Rädchenunterstützung 35 M., Jugendunterstützung 68,63 M., Sterbeunterstützung 50 M. und sonstige Unterstützungen 50 M. Eduard Ehrlich und Ernst Kautsk mußten wegen Schädigung der Verbandinteressen aus der Gewerkschaft ausgeschlossen werden. Zum Schluß betonte Jungnickel noch, daß es notwendig ist, daß jeder für die Organisation wirkt, wenn wir vorwärts kommen wollen.

6. Kreis, 18. Bezirk. In der Bezirksversammlung am 19. Januar in Oberhermsdorf referierte Genosse Rahmann über: 'Parteienalismus und Sozialdemokratie.' Reicher Beifall wurde seinen Ausführungen zuteil. Beim Vorstandsbericht forderte Genosse Träger, bis an alle Versammlungsbesucher verteilte Broschüre: 'Imperialismus und Sozialdemokratie' recht fleißig zu studieren.

Frauenversammlung. Im Goldenen Löwen in Postchappel sprach Genossin E. Röhl, Berlin über: 'Die Befreiung der Frau durch den Sozialismus.' Die Rednerin verstand es, in leichtfaßlicher Weise die politischen Fragen, die die Frauen so häufig berühren, dem Verständnis vor Augen zu führen. Infolge der besseren Lebenshaltung ist die ärmere Bevölkerung gezwungen, sich in allem auf das äußerste Maß zu beschränken, die notwendigen Lebensbedürfnisse zu verringern, wofür die Klasse der Reichen sich den größten Luxus leisten kann.

Versammlungen.

Deutscher Schirmverein, Filiale Dresden. Generalsammlung. Zu Beginn erhte man die im vorigen Jahre verstorbenen Kollegen Rudolf Thomaß und Moritz Höger in der üblichen Weise. Der Jahresbericht wurde in umfangreicher Weise vom Vorsitzenden gehalten. Trotz der ungünstigen Geschäftslage stieg die Mitgliederzahl von 151 auf 156. Die Arbeitsvermittlung konnte besser sein, da ein großer Teil der Kollegen durch Anfragen sich Stellung verschaffte.

Advertisement for Talmians Theater, featuring plays like 'Die Fledermaus' and 'Die Schatzinsel'.

Large advertisement for 'Der Inventur-Ausverkauf beginnt' by 'ALSBERG'S INVENTUR-AUSVERKAUF'. Includes date 'Montag den 27. Januar' and 'Beachten Sie unsere heutige Zeitungsbeilage'.



Wir machen speziell darauf aufmerksam, daß wir in Dresden nur ein Geschäftshaus Herzefeld, am Altmarkt besitzen und an anderen Unternehmungen nicht beteiligt sind.

# Karneval 1913

**Masken-Stoffe**

Clownstoffe	Meter 70, 60, 45
Trachtenstoffe, Wolle od. Baumwolle, in all. Preislagen	
Karnevals-Velvets	Meter 1,25, 75
Atlas in allen Ballfarben	Meter 2,25, 95
Gebäumt Atlas, Trachtenmuster	Meter 3,00, 195
Seiden-Satins in allen Farben, Meter 1,10, 90, 60	
Kaschmir u. Wollbatist, großes Farbensortiment	Meter 1,95, 125

**Sammetmieder- u. Bolerojackchen**  
3,75, 3,50, 2,75, 2,25

**Pierethüte** in allen Ausführungen.

**Pierettkragen**, mit und ohne Schellen 95, 75

**Trachtentücher** in allen Farben, mit und ohne Franzen 1,95, 1,45 und 1,25

**Fertige Masken-Kostüme**

Dominos für Herren und Damen, in reich sortiert. Farben	13,50, 9,50, 7,75	4 90
Clowns in allen Größen, reiche Farbauswahl	4,25, 3,95, 2,25, 1,65, 1,25	1 15
Pieretten in eleganter Ausführung, reichlich mit Pompons garniert		25 00
Geisha in schönen lebhaften Farben mit breitem Seidensatinbesatz		10 75
Zigeunerinnen in Tuch od. Seide, mit Münzgehänge	45,00, 37,00	24 50
Holländerinnen in naturgetreuer Ausführung		27 00
Soubretten in Seide, mit Chiffonplissé reich garniert	48,50	39 00
Bäuerinnen in verschied. Ausführungen	38,00, 12,50	7 50
Stierkämpfer in vielen Farben	39,00, 22,50	13 50
Polkappchen	7,50, 6,25	5 25
Holländische Bauern		22 50
Original Seppl, sehr hübsch		31 50

**Diverses**

Tarlatan mit Silberstreifen	Meter 15 d, glatt 15
Lahnband	Meter 8, 6, 4, 2
Miedergarnituren	1,25, 95, 65, 45, 35
Diademe	Stück 95, 65, 45, 35
Halsketten u. Armbänder	95, 75, 25, 20, 15, 10
Larven ohne Behang	48, 35, 28, 22, 15
Larven mit Behang	75, 45, 35, 22
Pritschen	Stück 7, 5
Confetti in Tüten	Tüte 5, 3
Luftschlangen in allen Farben	Rolle 15, 10
Kopfbedeckungen	Dtzd. 1,50, 1,00, 60, 50 30
Schneebälle, mit Confetti gefüllt	Stück 3
Larven, originelle	20, 15, 9, 5
Kitzelwedel in allen Farben	Stück 7
Tamborins	Stück 95, 65, 45

**Knallbonbons** mit Füllung, Dutzend 85, 65, 45 und 30

**In der Lebensmittel-Abteilung**  
**3 Schlußtage unserer Ausnahme-Preise**

Montag  
Dienstag  
Mittwoch

Verkauf zu ganz enorm billigen Preisen!

Montag  
Dienstag  
Mittwoch

In dieser Woche | Porzellan, Glas, Steingut, Emaille  
Großer Verkauf | und Wirtschafts-Artikel

Vorverkauf für Circus Sarrasani und Sarrasani-Trocadero zu Original-Kassenpreisen!

**Betten \* Federn**  
**Steppdecken**

Teppbett und Riffen | Pfund 90 Wf. 1.-, 1,25, 1,50, 50, 10.-, 12.-, 15.-, 18.- Wf. 2.-, 2,50, 3.-, 3,50 Wf.

Rinderbetten von 5,50 bis 10 Wf. Rinderwälsche spottbillig.

**S. Singer, Weber-**  
**gasse 3.**

**Photographie**  
**Richard Jähnig**

Marienstrasse 12 DRESDEN-I. im Hause von Weigel & Seeh

liefert Kabinett-Photographien (1 Person, auch Kinder) das Dtzd. **3 M.**

Um in weiteren Kreisen bekannt zu werden, erhält jedermann, der dieses Inserat bei der Aufnahme abgibt, 6 Postkarten von seiner Kabinettplatte gratis dazu.

**Zahn-Atelier!**  
Künstl. Zähne, Plomben, Umarbeiten nicht pass. Gebisse. Schmerzlos Zahnziehen, schonende Behandl. usw. Teilzahl. gern gestattet. Sprechstunden 9-12, 4-7, 9, Sonntags 9-12 Uhr.

**A. Moeller, Nieder-Gittersee, Bergstrasse 3c.**

**Kotillon!** Reine Polonaisen-Mützen Dtzd v. 10 Wf. an. Aufhängelangen, Schürchälle. Dekorations-Girlanden. Tombola-Losröllchen 100 St. 25 Wf.

**Waren-Lotterien** Konzept. Sortiment in jeder Preislage. Großartige Ausstellungen. Illustr. Geschäftslogos m. bekannt bil. Fabrikpreisen gratis u. franko.

**Ludwig Philippsohn, Scheffelstr. 38, I.**

**Haut- u. Harnröhrenleiden**  
u. deren Folgen als Vorkrankheiten, Nerven-, Rheuma-, Gicht-, Venen-, Hämorrhoiden-, Harn-, Nieren-, Leber-, Gallen-, Lungen-, Darm-, Diabetes usw., behandelt & langjährige Erfahrung wegen dauerl. u. ohne Beschädigung.

**WATERBURY'S Dresden-A., Hauptstr. 31, I.**  
Sprechst. u. gef. 1. Dtsch. u. Russ. v. 11-12 Uhr, Sonntag von 9-11 Uhr. Daraus welche Behandlung. Am liebsten gegen Rückgrat, Schwere-Kurven.

**Zahn-Praxis**  
**Max Wagner**  
Wettinerstraße 18, 1 Dresden, Wettinerstraße 18, 1  
früher Rudolph's Zahnatelier.

**Spezialität: Zahnziehen in örtlicher Betäubung.**  
Zahnersatz in bester Ausführung. - Plombierungen.  
**Leichte Zahlungsweise.**

**Einladung zum**  
**Kosmos-Abonnement 1913**

Mit Anfang d. J. beginnt ein neues Abonnement auf die naturwissenschaftliche Zeitschrift **Kosmos 1913**. Auch die bisherigen Abonnenten wollen ihr Abonnement baldigt wieder erneuern. Der Abonnementpreis beträgt jährlich:

- mit gebundenen Buchbeilagen 7,50 M.
- mit broschierten Buchbeilagen 5,00 M.

und ist im voraus zu bezahlen.

**Volksbuchhandlung, Gr. Zwingerstraße.**

# Leben · Wissen · Kunst

Tägliches Unterhaltungsblatt der Dresdner Volkzeitung

№. 20 Dresden 25. Januar 1913 1913

Der Kanton (Mittelschlesien) Freitag: Die Gemarkung...  
Zentraltheater: Spielplan vom 21. Januar bis 3. Februar...

Der Kanton (Mittelschlesien) Freitag: Die Gemarkung...  
Zentraltheater: Spielplan vom 21. Januar bis 3. Februar...

Der Kanton (Mittelschlesien) Freitag: Die Gemarkung...  
Zentraltheater: Spielplan vom 21. Januar bis 3. Februar...

Der Kanton (Mittelschlesien) Freitag: Die Gemarkung...  
Zentraltheater: Spielplan vom 21. Januar bis 3. Februar...

Der Kanton (Mittelschlesien) Freitag: Die Gemarkung...  
Zentraltheater: Spielplan vom 21. Januar bis 3. Februar...

Der Kanton (Mittelschlesien) Freitag: Die Gemarkung...  
Zentraltheater: Spielplan vom 21. Januar bis 3. Februar...

**Beliers** Das Kolligat. Eine lustige Geschichte von der Wollung-Jagd berichtet der Kapitän des Dampfes...  
Der Kanton (Mittelschlesien) Freitag: Die Gemarkung...

**Beliers** Das Kolligat. Eine lustige Geschichte von der Wollung-Jagd berichtet der Kapitän des Dampfes...  
Der Kanton (Mittelschlesien) Freitag: Die Gemarkung...

## Dresdner Kalender

Opernhaus  
Mittwoch, 25. Januar: Die Wollung-Jagd  
Donnerstag, 26. Januar: Die Wollung-Jagd  
Freitag, 27. Januar: Die Wollung-Jagd  
Samstag, 28. Januar: Die Wollung-Jagd  
Sonntag, 29. Januar: Die Wollung-Jagd

## Jugend-Bildungsverein

Gruppe Grotte  
Gruppe Worbis  
Gruppe Oberer Wollung-Grund  
Gruppe Schmiedeberg  
Gruppe Kolligat

## Wochenplan des Reg. Hoftheater

Opernhaus  
Mittwoch, 25. Januar: Die Wollung-Jagd  
Donnerstag, 26. Januar: Die Wollung-Jagd  
Freitag, 27. Januar: Die Wollung-Jagd  
Samstag, 28. Januar: Die Wollung-Jagd  
Sonntag, 29. Januar: Die Wollung-Jagd

## Wochenplan des Reg. Hoftheater

Opernhaus  
Mittwoch, 25. Januar: Die Wollung-Jagd  
Donnerstag, 26. Januar: Die Wollung-Jagd  
Freitag, 27. Januar: Die Wollung-Jagd  
Samstag, 28. Januar: Die Wollung-Jagd  
Sonntag, 29. Januar: Die Wollung-Jagd

## Die Rüste der Kindheit

Voll ist nicht mehr Kinder und drohen dem Tage mit eigenem...  
Die Rüste der Kindheit...  
Voll ist nicht mehr Kinder und drohen dem Tage mit eigenem...

## Die Rüste der Kindheit

Voll ist nicht mehr Kinder und drohen dem Tage mit eigenem...  
Die Rüste der Kindheit...  
Voll ist nicht mehr Kinder und drohen dem Tage mit eigenem...

## Die Rüste der Kindheit

Voll ist nicht mehr Kinder und drohen dem Tage mit eigenem...  
Die Rüste der Kindheit...  
Voll ist nicht mehr Kinder und drohen dem Tage mit eigenem...

## Die Rüste der Kindheit

Voll ist nicht mehr Kinder und drohen dem Tage mit eigenem...  
Die Rüste der Kindheit...  
Voll ist nicht mehr Kinder und drohen dem Tage mit eigenem...

## Die Rüste der Kindheit

Voll ist nicht mehr Kinder und drohen dem Tage mit eigenem...  
Die Rüste der Kindheit...  
Voll ist nicht mehr Kinder und drohen dem Tage mit eigenem...

## Die Rüste der Kindheit

Voll ist nicht mehr Kinder und drohen dem Tage mit eigenem...  
Die Rüste der Kindheit...  
Voll ist nicht mehr Kinder und drohen dem Tage mit eigenem...



...der ...

...der ...

**Wahl** ...

**Geistliche** ...

...der ...

**Stenographie** ...

**Gäuberfunde** ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

...der ...

